

Kreis  
Warburg

S. 18

1351 Januar 29 [sabbato proximo ante festum purificationis gloriosae  
V. M.]. [44

Lysa . . . abbatissa, Sophia praeposita, Cunegundis decana totumque capitulum ecclesie Herisiensis bekunden, daß D. Hermannus, Dechant von S. Peter in Hörter, dem Stift 40 Viertel Getreide jährlich zugewandt und dafür bestimmte Einkünfte aus einem Hofe in Brakel, ferner einen Hof, das Spitalgut genannt, und einen Mansus in Seibeke bei Brakel gekauft habe. Seinem Willen entsprechend wollen sie ihm Zeit seines Lebens jährlich 11 Viertel Weizen, 11 Viertel Gerste und 18 Viertel Hafer liefern. Nach seinem Tode sollen 6 Viertel, 2 von jeder Getreideart, dem Beneficium s. Dionysii in Heerse als Dotierung zukommen, das übrige in 4 Teile geteilt und an 4 Tagen im Jahre eine Memorie für den Spender gehalten werden (214).